

mont und das Dorf Smohain. Diese Dörfer, Schlösser und Borwerke hatten massive Häuser, welche mit Schießscharten versehen wurden; die dem Feinde zugekehrten Eingänge wurden verbarriadiert, kurz, die Stellungen in kleine Festungen umgewandelt. Wellington verfügte über 68000 Mann, darunter 24000 Engländer; die übrigen Truppen waren Hannoveraner, Nassauer und Niederländer. Gegen sie führte Napoleon 72000 Mann heran; die Zahl seiner Geschütze überstieg die seines Gegners um mehr als 50 Stück.

Wegen der vom Regen aufgeweichten Wege kamen auch die Franzosen nur langsam vorwärts, und erst gegen Mittag konnte der Angriff beginnen. Trotz wiederholter stürmischer Angriffe waren die Engländer aus ihren festen Stellungen nicht zu verdrängen. Da bemerkte Napoleon gegen 2 Uhr von der Höhe bei Belle-Alliance aus, daß im Lasne-Einschnitt von St. Lambert her dunkle Kolonnen auftauchten. Er war bald überzeugt, daß dies die Preußen seien, deren Herannahen ihm ein aufgefangener Brief Bülow's verraten hatte; seinen Generalen redete er allerdings vor, daß es Grouchys Truppen seien. Da er die englische Stellung für bereits erschüttert hielt, schickte er nur ein Korps zur Besetzung Plancenoits ab, um seine rechte Seite gegen die Preußen zu decken. Ehe diese herankommen konnten, hoffte er das englische Zentrum durchbrochen zu haben, und setzte nun alle Kräfte daran, dieses Ziel zu erreichen. Fürchterlich war in den nächsten zwei Stunden das gegenseitige Morden bei dem Hin- und Herwogen der Massen gegeneinander. Wellington führte seine letzten Reserven heran, mußte auch den linken Flügel schwächen, um nicht im Zentrum durchbrochen zu werden. Daher gingen Papilotte und La Haye verloren. Mit den letzten Kräften, aber mit gewaltiger Zähigkeit hielten die Engländer jedoch den Höhenrücken fest; ihre Verluste mehrten sich allerdings bei den fortgesetzten Sturmangriffen der Franzosen ins Ungeheure. Da fiel um 4 $\frac{1}{2}$ Uhr vom Gehölz bei Frichermont her ein Kanonenschuß. Die Preußen sind da!

Es war Bülow's Korps, das sich mit unendlicher Mühe durch das morastige Lasnetal durchgearbeitet hatte. Wellingtons bedrängte Lage erkennend, ließ Blücher sich nicht Zeit, alle Truppen zu sammeln, sondern die Bataillone und Batterien griffen einzeln, wie sie ankamen, ins Gefecht ein. Bülow's Korps drang gegen das Dorf Plancenoit vor, fast im Rücken der französischen Aufstellung und hart an der Straße, auf welcher allein den Franzosen der Rückzug möglich war. Nördlich von Bülow ging allmählich Ziethens Korps vor, bestürmte La Haye und Papilotte